

## **Protokoll**

der Jahreshauptversammlung des Dorfvereins Fissau - Sibbersdorf e. V. vom 23.01.2015

im Gasthaus Wittenburg in Fissau

Beginn: 20.40 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

### **1. Begrüßung**

Um 20. 40 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Ralf Scherbarth nach dem traditionellen Grünkohlessen die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wittenburg mit der alten Schulglocke und begrüßte im 25. Jahr des Bestehens des Dorfvereins die Anwesenden. Besondere Grüße gingen an den Dorfvorstand des Ortes Sibbersdorf, Herrn Daumann, Frau Tiesch vom Dorfvorstand Fissau, Pastor Bonse, zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fissau-Sibbersdorf und den amtierenden Schützenkönig und Mitglied des Dorfvereins Jörn Böge mit Gattin und Herrn Hasse vom Reporter.

Es waren 120 Mitglieder und 5 Gäste anwesend.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist.

### **2. Totenehrung**

Die Mitglieder erhoben sich von den Plätzen und gedachten der verstorbenen Mitglieder. Im Kalenderjahr 2014 verstarben das langjährige Mitglied und stete Begleiter des Dorfvereins Hermann Kraack und Hans-Joachim Glauer.

### **3. Grußworte**

Frau Tiesch als Mitglied und Dorfvorstand richtete liebe Grüße von Elke Kock aus. Sie

könnte leider nicht teilnehmen, da sie bei einer anderen Veranstaltung sei.

Sie dankte dem Dorfverein und allen Helfern für die Aktivitäten für alle Dorfbewohner und bedauerte, dass die im Jahresprogramm vorgesehene Fahrt zum Schmetterlingspark

aufgrund mangelnder Beteiligung leider ausgefallen ist.

Wegen der Unterhaltung und Veränderung des Ehrenmals sei sie mit der Stadt Eutin

im Gespräch. Die großen Bäume die dort jetzt noch stehen, sind gesund und sollen erhalten bleiben, aber es wird überlegt, etwas anderes zu machen, da die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung immer viel Arbeit macht.

Der landesweit festgesetzte Termin für die Aktion „Saubere Landschaft“ ist der 28.03.2015. Da dieser Termin mit dem der Einweihung der Ortsorientierungstafel

kollidiert, erwägt sie, den Termin evtl. fallen zu lassen, damit auch die Feuerwehr

an der Einweihung teilnehmen kann und nicht im Feuerwehrgerätehaus warten muss.

Die nächste Dorfschaftsversammlung findet am Dienstag, 07.07.2015, 19.00 Uhr, im Gasthaus Wittenburg statt. Sie bat um zahlreiches Erscheinen, da auch Politiker anwesend sind, die gefragt werden können, welche Auswirkungen die Landesgartenschau auf die Fissauer Einwohner haben wird.

Herr Scherbarth entgegnet, dass bei der Festlegung des Termins für die Einweihung des Ortsorientierungsschildes von der Aktion „Saubere Landschaft“ am gleichen Tag noch nichts bekannt war.

Herr Daumann als Mitglied und Dorfvorsteher von Sibbersdorf sagt in seinen Grußworten, er freue sich, dass so viele Mitglieder auf unkomplizierte Art im Dorfverein vereint sind und hofft, dass noch weitere Mitglieder aus Sibbersdorf dazu kommen.

#### **4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Es wurden keine Einwände erhoben, das Protokoll wurde mit 119 Ja-Stimmen einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

#### **5. Jahresbericht des Vorstandes**

Am 01.01.2015 hatten wir 309 Mitglieder bei 8 Neuaufnahmen und 1 Austritt. Der Dorfverein hat im Jahr 2014 6 Veranstaltungen durchgeführt. Der Vorstand traf sich zusätzlich zu 7 Vorstandssitzungen.

Am 31.01.2014 waren zur Jahreshauptversammlung 130 Mitglieder und 8 Gäste

anwesend.

Das Veranstaltungsjahr begann wieder mit dem Aufstellen des Maibaumes am 30.04.2014 unter Beteiligung der Feuerwehr und Bewirtung durch den MC Fissau. Zuvor trafen sich einige Vereinsmitglieder am 29.04.2014 zum Binden für den Maibaum

bei Familie Raatz. Das Tannengrün haben wir von der Familie Voß erhalten.

Ein Dank ging an die freiwilligen Helfer.

Am 13.05.2014 besichtigten wir mit 45 Mitgliedern und Gästen die Biogasanlage „Hof Bast“. Jürgen Schlüter und Kollegen haben bei eisigem Wetter alles sehr ausführlich erklärt und gezeigt.

Am 27.05.2015 erfolgte die Eröffnung der Heimatstube. Mit 15 anwesenden Personen war es wieder eine runde Sache mit netten Gesprächen.

Das plattdeutsche Theaterstück „Dat Mordkomplott“ haben 46 Personen besucht, die viel Spaß hatten. Ein Dank ging an Antje Lingelbach für die Reservierung der Karten und die Organisation. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Vorstellung besuchen.

In der Vorweihnachtszeit wurden wieder das alte Feuerwehrgerätehaus und die Schule im Rahmen der Aktion „Lichterstadt Eutin“ angestrahlt. Beim Weihnachtsbaumerleuchten am 29.11.2014 hat das Wetter mitgespielt und die

Anwesenden haben sich sehr gut unterhalten. Zum Weihnachtsbaumerleuchten in diesem Jahr werden die Kinder des ev. Kindergartens Lieder singen. Wir hoffen, dass sich dann noch mehr Teilnehmer einfinden.

Der Vorsitzende wies erneut darauf hin, dass bei den Vorbereitungen für das Erleuchten des Weihnachtsbaumes freiwillige Helfer aus dem Verein willkommen sind,

Zum Adventskaffee für Senioren am 02.12.2014 kamen 62 Personen. Von der Fissauer Schule waren 25 Kinder da. Sie haben Weihnachtslieder gesungen und die Theatergruppe hat ein schönes Stück aufgeführt. Frau Ludwig hat sich besonders bedankt, dass die Theatergruppe in dem Kreis auftreten durfte.

Bernd Reese las plattdeutsche Weihnachtsgeschichten vor und bekannte Weihnachtslieder wurden gesungen.

Zum Bericht über den Stand der Bauarbeiten zur Aufstellung des Ortsorientierungsschildes übergibt der Vorsitzende das Wort an den 2. Vorsitzenden Jürgen Raatz, der die Bauarbeiten mit Heinz Lange maßgeblich geleitet und begleitet hat.

Jürgen Raatz gibt in seinem humorvoll vorgetragenen Bericht einen Einblick über den Stand der Bauarbeiten.

Nach dem Beschluss auf der letzten Jahreshauptversammlung auf dem Kirchplatz ein Ortsorientierungsschild zu errichten, begannen Heinz Lange und Jürgen Raatz mit den

erforderlichen Maßnahmen. Zuerst musste der Antrag bei der ev. Kirchengemeinde Eutin

zur Nutzung des Grundstückes gestellt werden. Der Antrag wurde an den Kirchenbauausschuss weitergeleitet, der auf eine positive Entscheidung etwas warten ließ.

Zeitgleich erfolgte

- die Erstellung einer Bauzeichnung durch Heinz Lange
- Detailabsprachen mit der ÜAS (Überbetriebliche Ausbildungsstelle) über die Art der Bauausführung des Gewerkes
- Bestellung und Abholung des erforderlichen Eichenholzes vom Sägewerk Selmsdorf in Eigenregie.

Nach mehreren terminlich bedingten Schwierigkeiten erster Baggerstich mit Fa. Hein im

Oktober 2014.

Vor Aufstellung mussten die Schalungen, die Eisenbewehrung und Halter vorbereitet werden. Vorabsprachen mit der Fa. Hein und der ÜAS über Transport und Aufstellen des Schildes (im Ganzen oder in Einzelteilen)?

Die Entscheidung fiel für Aufstellung im Ganzen und zeitgleiche Fundamenterstellung durch die Fa. Hein mit dem umfangreichen Maschinenpark und auch tatkräftige Unterstützung von Vorstands- und Vereinsmitgliedern.

Nachdem ein mündlich vereinbartes Angebot zur Erstellung des Reetdaches sich von heute auf morgen um ein Zehnfaches erhöht hatte (von 250 € auf 2500 €) Ausführung durch eine andere Firma zu Konditionen wie im Gesamtkostenvoranschlag vorgesehen. Für die Gestaltung des Geländes am Aufstellungsort hat der Bauhof der Stadt Eutin das Granitpflaster und die Bordeinfassung bereit gestellt. Vor Beginn der Steinsetzarbeiten, die z. Zt. ehrenamtlich von Tino Berg durchgeführt werden, musste der Untergrund

frostsicher und durch das Einbringen von Pflasterkies vorbereitet werden.

Bis zur Einweihung am 28. März 2015 muss noch die Karte erworben werden. Ferner müssen die Sitzbohlen und der von der Stadt Eutin bereitgestellte Fahrradständer montiert und das Gelände um das Schild einschließlich Bepflanzung gestaltet werden.

Am Ende seiner Ausführungen ging ein herzlicher Dank an:  
ev. Kirchengemeinde Eutin - Bereitstellung des Grundstückes -  
Fa. Hein (vertreten durch Timo Hein) Baggerarbeiten, Transport, Erstellung Pflastergrund

ÜAS (Meister Buck und Altgesellen) Erstellung des Gewerkes aus Eichenholz -  
Stadt Eutin – Granitpflaster und Borde sowie Fahrradständer -  
Tino Berg – Pflasterarbeiten -  
Boote und Anhänger Keusen -Bereitstellung Anhänger zur Abholung des Eichenholzes -  
Sascha Schlegel – Fertigung der Eisenbewehrung und Halter mit kostengünstigem  
Material der Fa. Tim Eichstädt -

Hans-Heinrich Schütt – Kasten gelber Kraftstoff in 0,33 ltr Flaschen- (auch das sind  
Unterstützungen )  
Vorstandsmitglied Heinz Lange für den unermüdlichen Einsatz an allen Fronten  
und allen Vereinsmitgliedern, die uns so tatkräftig (oder auch nur durch aufmunternde  
Worte während der Arbeiten) unterstützt haben.

## **6. Bericht des Kassenwartes ( Haushaltsplan)**

Der Kassenwart Bernd Reese trug seinen Bericht wieder auf Platt vor.

Rechnungsabschluss 2013 = 5.742,35 €

Rechnungsabschluss 2014 = 4.634,11 €.

Einnahmen:

Vereinsbeiträge: 2.560,00 €

Spenden: 60,00 €

Überschuss Tannenbaumfest	415,15 €
	-----
Insgesamt:	<b>3.035,15 €</b>
	=====
Ausgaben:	
Zuzahlung Jahreshauptversammlung:	599,10 €
Versicherungen:	450,27 €
Senioren-Weihnachtskaffee	239,41 €
Ausgaben Maibaum	177,26 €
laufende Ausgaben (Blumen, Geschenke, Verbrauchsmaterial, Leuchten, Auslagen, Instandsetzung, Gebühren, Schankerlaubnis etc.)	689,68 €
Ausgaben „Ortsorientierungsschild“	1.987,67 €
	-----
Insgesamt	4.143,39 €
	=====
Guthaben am 31.12.2014 somit	<b>4.634,11 €.</b>

#### Haushaltsvoranschlag 2015:

Zuzahlung Jahreshauptversammlung ca.	600,00 €
Versicherungen ca.	480,00 €
Weihnachtskaffee ca.	300,00 €
Wegweiserschild ca.	500,00 €
Spenden, Auslagen u. lfd. Ausgaben ca.	800,00 €
	-----
Insgesamt:	2.680,00 €
	=====

Da die Einnahmen sich auf ca. 3.000 € belaufen, kommen wir voraussichtlich mit einem Plus über das Jahr.

Der Haushaltsvoranschlag wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Herr Reese wies darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 Anfang April abgezogen werden.

Herr Scherbarth dankt Herrn Reese für den Bericht und weist darauf hin, dass der Dorfverein durch einen Versicherungswechsel eine Einsparung von 134 € jährlich hat. Für die Beratung in der Versicherungsangelegenheit ging ein herzliches Dankeschön an das Mitglied Jörn Petersen.

## 7. Bericht der Kassenprüfer

Herr Jens Kruse entschuldigt den Kassenprüfer Udo Bahr, der einen anderen Termin wahrnehmen muss. Am 06.01.2015 trafen sich Jens Kruse, Udo Bahr, Ralf Scherbarth und Jürgen Raatz in den Arbeitsräumen von Bernd Reese zur Kassenprüfung. Jens Kruse

berichtet, dass die Kasse sehr sauber und übersichtlich geführt wird. Alle Belege wurden geprüft. Es war alles in Ordnung und es gab keinen Grund zur Beanstandung.

## **8. Bericht der Heimatstube**

Frau Heidi Scherbarth berichtet, dass die Heimatstube 2014 wieder gut angenommen wurde. Ende Januar bei der Grünkohlwanderung wurde ein Zwischenstopp zur Besichtigung der Heimatstube eingelegt. Der Wandertag der Klasse 3 c der Schule am Kleinen See aus Eutin führte ebenfalls in die Heimatstube. Am 28.06.2014 haben die 1957-er Jahrgänge beim Jahrgangstreffen die Schule und die Heimatstube besucht. Am 13.09.2014 kamen die Geflügelzüchter. Die Teilnehmer fühlten sich in die gute alte Zeit zurückversetzt.

Frau Scherbarth weist darauf hin, dass die Kapazität der Heimatstube erfüllt ist und größere Sachen nicht mehr angenommen werden können. Für Kleinigkeiten z.B. alte Kochbücher etc. ist aber noch Platz. In diesem Zusammenhang ein Dank an Frau Timm für ein Kochbuch aus dem Jahr 1939.

In diesem Jahr fällt die Saisonöffnung der Heimatstube wegen anderer Aktivitäten im Jubiläumsjahr aus. Ein herzliches Dankeschön an Antje Lingelbach, Elke Kloth und Jörg Werner Heitmann für die Vertretung. Wie in den Vorjahren ist diese dann von Juni bis September donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und auf besondere Vereinbarung geöffnet.

## **9. Aussprache über Punkt 5 bis 8**

Es waren keine Wortmeldungen vorhanden.

## **10. Entlastung des Vorstandes**

Kassenprüfer Jens Kruse bat die Mitglieder der Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde mit 109 Stimmen bei 11 Stimmenthaltungen entlastet.

## **11. Wahlen**

Da der Vorsitzende zur Wahl stand hat der 2. Vorsitzende Jürgen Raatz die Wahl geleitet. Folgende Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt:

- a) 1. Vorsitzender Ralf Scherbarth mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung
- b) Kassenwart Bernd Reese mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung
- c) Beisitzerin und Leiterin der Heimatstube Heidi Scherbarth mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung
- d) Beisitzerin Antje Lingelbach mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung
- e) Beisitzer Heinz Lange mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung
- f) Beisitzer Norbert Hüttmann mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung.

- g) Es wurden Vorschläge aus der Versammlung für einen neuen Kassenprüfer erbeten, weil Herr Udo Bahr turnusmäßig ausscheidet. Aus der Versammlung wurde Frau Jaqueline Meyer vorgeschlagen. Frau Meyer wurde mit 119 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Herr Jürgen Raatz dankte allen für den reibungslosen Ablauf der Wahlen.

## **12. Anträge**

Anträge waren nicht eingegangen und es wurden auf der Versammlung keine Anträge gestellt.

## **13. Jahresplanung / Vorschau auf Vereinsaktivitäten 2015**

Samstag, 28.03.2015, 11.00 Uhr, Jubiläumsveranstaltung

25 Jahre Dorfverein Fissau-Sibbersdorf e.V.

Davor 10.30 Uhr Einweihung Ortsorientierungsschild Kirchwiese.

Donnerstag , 30.04.2015, 18.00 Uhr,, Maibaumaufstellen

Samstag 27.06.2015, 14.00 Uhr, Kinderfest (Sommerfest) auf der Kirchwiese ohne Umzug wegen bisher fehlender Motivation von anderen Teilnehmern.

Samstag 10.10.2015, 20.00 Uhr, Oldie-Revival-Nacht im Gasthaus Wittenburg

Im Oktober/ November geht es wieder zu den „Fidelen Süselern“, der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 28.11.2015, 1700 Uhr, Erleuchten des Tannenbaumes auf der Kirchwiese

Dienstag, 01.12.2015, 15.00 Uhr, Adventskaffee für Senioren Gasthaus Wittenburg.

## **14. Verschiedenes**

Herr Scherbarth berichtet, dass sich der Dorfverein bei der Sparkasse für das Projekt „30.000 € für 30 tolle Projekte in der Region“ beworben hat und bittet die Mitglieder für den Dorfverein bis zum 26.01.2015 noch täglich abzustimmen. Ferner teilt er mit, dass die Verkaufsbude im Vorjahr neu gestrichen und die Schleifen für die Weihnachtsbäume erneuert bzw. gesäubert wurden.

Herr Wulf weist auf die Landesgartenschau hin und trägt vor, dass aus seiner Sicht Fissau sehr abgeschnitten ist.

Frau Tiesch bittet erneut, dass die Fissauer am 07.07.2015 zur Dorfschaftsversammlung kommen und den Verantwortlichen dann ihre Fragen stellen und Befürchtungen mitteilen können.

Zuletzt ging ein Dank an die Feuerwehr, den Reiterhof , die ev. Kirchengemeinde, den MC Fissau und alle Mitglieder sowie den Vorstand für die Unterstützung im letzten Jahr.

Den Damen des Vorstandes und Mareike Wittenburg wurden Blumensträuße überreicht.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, erklärte der Vorsitzende Ralf Scherbarth die  
Versammlung um 21.45 Uhr für beendet.

Vorstand

.....

Schriftführerin

.....